



Pressemitteilung

Nr. 101/17 vom 16.05.2017

Polizeiinspektion Barnim

**Polizeidirektion Ost /
Polizeiinspektion Barnim**
Werner-von-Siemens-Str. 8
16321 Bernau

Bearb.: Wolf
Telefon: (03338) 361 1221
Fax: (03338) 361 1229
Internet: www.polizei.brandenburg.de
svn.grosche@polizei.brandenburg.de

Eberswalde – Verfassungswidrige Parolen gebrüllt

Am Vormittag des 15.05.2017 liefen drei junge Männer die Breite Straße entlang und ließen dabei mehrfach Grußformeln des nationalsozialistischen Regimes verlauten. Die Polizei stellte nach Eintreffen die Namen des Trios fest und erteilte allen einen Platzverweis. Gegen die beiden 25- und den 29-Jährigen ermittelt jetzt der Staatschutz.

Eberswalde – Im Alkoholrausch gewesen

In den Nachtstunden des 15.05.2017, gegen 22:30 Uhr, meldeten mehrere Zeugen im Brandenburgischen Viertel einen Mann, der offensichtlich brüllend umherlief.

Als die Beamten in der Straße Zum Schwärzesee eintrafen, saß der Mann offensichtlich stark betrunken vor einem Hauseingang. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,24 Promille. Die beiden Gegenstände, welche der Mann bei sich trug, wurden sichergestellt. Dabei handelte es sich um einen Schraubendreher und ein kleineres Messer. Gegen den Mann wird jetzt wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten ermittelt.

Eberswalde – Fußgänger erleidet Verletzungen

Am 16.05.2017, gegen 10:45 Uhr, wurde der Polizei ein Unfall gemeldet. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte in der Straße Am Markt beim Anfahren ein LKW einen Fußgänger erfasst. Der 74-Jährige wurde umgestoßen und trug dabei Verletzungen davon, die nun im Krankenhaus versorgt werden müssen. Der 39 Jahre alte LKW-Fahrer blieb unverletzt. Auch am Fahrzeug waren keine Schäden ersichtlich. Alkohol hatte bei dem Geschehen keine Rolle gespielt. Ein Atemalkoholtest erbrachte bei dem Brummifahrer den Wert von 0,00 Promille. Jetzt ermitteln Kriminalisten der Inspektion Barnim zur genauen Unfallursache.

Joachimsthal – Verkehrsunfall forderte Schwerverletzten

Am 15.05.2017, um 09:55 Uhr, kam es auf der Töpferstraße zu einem Verkehrsunfall. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr eine Fahrradfahrerin vom Bürgersteig auf die Fahrbahn und achtete dabei augenscheinlich nicht auf den nachfolgenden Verkehr. Ein PKW, welcher in der gleichen Richtung fuhr, streifte

die Radlerin. Daraufhin stürzte die Frau und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Zur Behandlung der Verletzungen verbrachte man die 90-Jährige in ein Krankenhaus.

Bernau – Unfall an der Autobahnauffahrt Bernau Nord

Am Dienstagmorgen wollte die Fahrerin eines VW Polo in Bernau Nord auf die BAB11 in Richtung Berlin auffahren. Beim Abbiegen stieß sie mit dem entgegenkommenden VW Golf zusammen. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wurde auf 8.000 Euro geschätzt. Äußerlich unverletzt kamen beide Fahrer zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Um 7.30 Uhr war die Straße zwischen Bernau und Waldfrieden wieder ohne Behinderungen befahrbar.